Dimitrios Meletis

Graphetik

Form und Materialität von Schrift

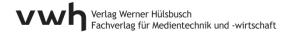


D. Meletis: Graphetik

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter http://d-nb.de abrufbar.

© Verlag Werner Hülsbusch, Glückstadt, 2015



www.vwh-verlag.de

Einfache Nutzungsrechte liegen beim Verlag Werner Hülsbusch, Glückstadt. Eine weitere Verwertung im Sinne des Urheberrechtsgesetzes ist nur mit Zustimmung des Autors möglich.

Markenerklärung: Die in diesem Werk wiedergegebenen Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenzeichen usw. können auch ohne besondere Kennzeichnung geschützte Marken sein und als solche den gesetzlichen Bestimmungen unterliegen.

Lektorat und Satz: Werner Hülsbusch Umschlag: design of media, Lüchow

Druck und Bindung: SOWA Sp. z o. o., Piaseczno

Printed in Poland

ISBN: 978-3-86488-087-2

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	11
2	Theorie und Geschichte der Graphetik	19
2.1	Schlüsselmomente in der Geschichte der Graphetik	20
2.2	Definitionen: Unterdisziplinen und Untersuchungsgegenstand	
2.3	Zentrale Themen	44
2.3.1	Linguistische Fragestellungen	45
2.3.1.1	Die Beziehung zwischen <i>Graphem</i> und <i>Graph</i> und die Idee der <i>Allographie</i>	
2.3.1.2	Segmentierung von Schriftzeichen und Aufdeckung distinktiver Merkmale	
	2.3.1.2.1 Linguistisch: Graphisch distinktive Merkmale	
	2.3.1.2.2 Historisch: Hasta+Coda-Prinzip und Minuskulisierung	
	2.3.1.2.3 System(at)isch: Homogenisierung	
	2.3.1.2.4 Psycholinguistisch: Daten aus dem Schrifterwerb	
	und lautlichen Einheiten	
2212	2.3.1.2.6 Quantitativ: Graphische Komplexität	/ 6
2.3.1.3	Suprasegmente als formal-graphische Mittel	70
2214	der geschriebenen Sprache	/9
2.3.1.4	»Graphologische« Ebenen:	0.2
0015	Korrelation von graphischen und sprachlichen Größen	83
2.3.1.5	Text vs. Skript: Die terminologische und konzeptionelle	
	Trennung von mental-sprachlichen und materiell-räumlichen	00
	Aspekten schriftlicher Werke	
2.3.2	Typographisch-semiotische Fragestellungen	
2.3.2.1	Die Präskriptivität der Typographie: Ästhetik vs. Lesbarkeit	
2.3.2.2	Funktionen der Typographie	96
2.3.3	Philosophische Fragestellungen	103
2.4	Zwischenfazit: Eckpfeiler einer Graphetik	107

8 Inhaltsverzeichnis

3	Ein skriptgraphetisches Modell	
	des deutschen Schriftsystems	111
3.1	Das Leerstellenkriterium	114
3.2	Skriptgraphetische Ebenen und Einheiten	119
3.2.1	Mikrographetik	119
3.2.1.1	Der Zwischenstatus des Graphsegments	
	Exkurs 1: Das Graphsegment im chinesischen Schriftsystem	
3.2.1.2	Der Graph	123
	Exkurs 2: Der Graph im logographischen Schrifttyp am Beispiel des chinesischen Schriftsystems	125
3.2.2	Mesographetik	
3.2.2.1	Der Zwischenstatus der graph(emat)ischen Silbe	
3.2.2.2	Das Graphische Wort	
3.2.2.3	Die Zeile	
3.2.3	Makrographetik	
3.2.3.1	Der Textblock	138
3.2.3.2	Die Seite	141
3.2.4	Paragraphetik	143
3.3	Graphetische Variation	144
3.3.1	Die Bedeutung eines graphetischen <i>Defaults</i>	
	für die Sichtbarkeit von Variation	149
3.3.2	Paragraphetische Variation	150
3.4	Zusammenfassung	152
4	Perzeptionsgraphetik	153
4.1	Psychologische und psycholinguistische Fragestellungen	153
4.1.1	Perzeptiv relevante Einheiten:	
	Wort, Segment, Topologie und Bigramm	154
4.1.2	Lesbarkeit und typographische Variablen:	
	Methodik, Ergebnisse, Kritik	168
4.2	Zusammenfassung	
5	Fazit und Ausblick	183

Inhaltsverzeichnis 9

Literaturverzeichnis	193
Abbildungsverzeichnis	211
Tabellenverzeichnis	213
Personenregister	215
Sachregister	219